

**Zeitschrift:** Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft =  
revue de la Société Suisse des Bibliophiles

**Herausgeber:** Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

**Band:** 31 (1988)

**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

---

# Wo gute Faksimiles herkommen

## DER GOLDGLANZ IM FAKSIMILE

«Librarium» brachte bereits in der Ausgabe III/1981 eine Probe aus dem «Codex Benedictus», der ersten Belser Edition von Faksimiles aus der Biblioteca Apostolica Vaticana, deren Faksimile-Gold durch Prägefoliendrucktechniken in der *Graphischen Werkstätte Heinz Deuschle* entstanden ist. Seitdem künden zahlreiche weitere Faksimile-Editionen aus dieser Belser-Reihe ebenso wie viele Ausgaben anderer Verlage von dem hohen Qualitätsstand, den Deuschle in der Wiedergabe der unterschiedlichsten visuellen Wirkungen von originärer Vergoldung, von Pinsel Silber- und Pinselgoldmalerei erreicht hat. Spektakulärstes Beispiel ist das Faksimile vom Evangelium Heinrichs des Löwen (Insel Verlag), dessen reicher Gold- und Silberdekor ebenfalls von der Graphischen Werkstätte H. Deuschle geschaffen wurde.

Das nun schon klassisch zu nennende *Prägefoliendruckverfahren* hat Deuschle in den letzten Jahren weiterentwickelt zu dem in dieser Ausgabe besprochenen *Folientransferverfahren*. Mit diesen sich ergänzenden Techniken steht H. Deuschle nun ein reichhaltiges Instrumentarium zur Verfügung, das es ihm ermöglicht, ganz

individuell auf die Eigenarten einer Handschrift einzugehen und die dort auftretenden visuellen Wirkungen des Metallglanzes mit höchster Zustandstreue ins Faksimile zu übertragen.

## DIE JUNGE EDITION DEUSCHLE

Parallel mit der Verfeinerung und Weiterentwicklung der Techniken hat Heinz Deuschle eigene Faksimile-Aktivitäten entfaltet, nicht zuletzt auch, um in allen Stadien der Reproduktion und der Druckherstellung auf das selbstgewählte hohe Qualitätsniveau hinzuwirken. Die Ergebnisse wurden und werden in der *Edition Deuschle* vorgestellt, die sich bereits bei vielen Liebhabern und Sammlern, bei Wissenschaftlern und Bibliotheksverantwortlichen einen Namen erworben hat. Nebenstehend sind die Titel aufgeführt, die derzeit erhältlich sind – überwiegend im Alleinvertrieb der Edition Deuschle, in einzelnen Fällen auch in Zusammenarbeit mit Editions- und Vertriebspartnern.

Alle Titel sind über den einschlägigen Buchhandel lieferbar. Bezugsquellenhinweise und weitere Auskünfte erteilt die Edition Deuschle.

---

# Edition Deuschle

---

*Wo gute Faksimiles herkommen*

*Lerchenweg 3 · D-7334 Süssen/Württemberg · Telephon (0 71 61) 8 38 83*

---

---

---

---

# Lieferbare Titel der Edition Deuschle

(Weitere Faksimile-Ausgaben in Vorbereitung)

---

## In der Reihe Schwäbische Faksimiles

### Verkündigung Mariae

aus dem Graduale des Klosters Salem  
Cod. Sal. XI 16, fol. 8<sup>r</sup> (WLB); entstanden 1577–1579  
*Einzelblattfaksimile*, Format ca. 31,2 × 47 cm, mit einem  
Kommentarblatt in leinenüberzogener Kasette  
Bestell-Nr. ED 1101 DM 168.–

### Das Bertschi-Blatt

aus dem Graduale des Klosters Lorch  
Cod. mus. I 2° 65, fol. 236<sup>r</sup> (WLB); entstanden 1511/12  
*Einzelblattfaksimile*, Format ca. 37,5 × 57 cm, mit einer  
Einführung und Erläuterungen zu den Wappen von  
Hansmartin Decker-Hauff, in Passepartout  
Bestell-Nr. ED 1102 DM 195.–

### Das Berthold-Meister-Doppelblatt

eingefügt in ein älteres Evangeliar HB II 46 (WLB);  
entstanden nach 1220  
*Doppelblattfaksimile*, Format ca. 22,5 × 35 cm, mit Umblatt  
zur Einführung von W. Irtenkauf; Bibliophile  
Sammlerausgabe in leinenüberzogener Kasette  
Bestell-Nr. ED 1103 DM 200.–  
Studienausgabe in Büttenskartonumschlag  
Bestell-Nr. ED 1003 DM 100.–

---

## Heidelberger Einzelblattfaksimiles

### Kaiser Heinrich VI.

aus der Manesseschen Liederhandschrift  
Cod. Pal. Germ. 848, Blatt 6<sup>r</sup> (UBH); oberrheinisch;  
entstanden Anfang des 14. Jh.  
*Einzelblattfaksimile*, Format ca. 24 × 35 cm, in Passepartout  
Bestell-Nr. ED 1105 DM 85.–

### Aus den Liedern des Grafen von Montfort

Cod. Pal. Germ. 329 (UBH); österreichisch; entstanden  
nach 1414  
*Einzelblattfaksimile*, Format ca. 23 × 31 cm, in Passepartout  
Bestell-Nr. ED 1106 DM 85.–

### Astronomisches Drehbild

aus dem Heidelberger Schicksalsbuch  
Cpg 832, Bl. 16<sup>r</sup> (UBH); bayrisch; entstanden Ende 15. Jh.  
*Einzelblattfaksimile*, Format ca. 26 × 35 cm, in Passepartout  
Bestell-Nr. ED 1107 DM 85.–

---

## Replikat-Ausgabe

### Aus der Gutenberg-Bibel (B 42)

Erstes Blatt aus dem Psalter (Bl. 293<sup>r</sup>)  
Inc. 1511 (SPK); Mainz; entstanden 1452 bis 1455  
*Einzelblatt-Replikat*, Format ca. 30 × 43 cm, in Passepartout  
Bestell-Nr. ED 1108 DM 95.–

---

## Gesamtfaksimile-Ausgaben

### Der jüngere Eberhard-Kalender

Persönlicher Kalender des Grafen Eberhard im Bart  
Cod. theol. et phil. 8° 78 (WLB); entstanden 1468  
*Gesamtfaksimile*, Format ca. 8,5 × 12,5 cm, 62 Seiten in  
separatem Umschlag, mit einer Einführung von  
W. Irtenkauf unter Mitarbeit von I. Krekler  
Sammlerausgabe in leinenüberzogener Kasette  
Bestell-Nr. ED 3111 DM 300.–  
Studienausgabe in Büttenskartonmappe  
Bestell-Nr. ED 3011 DM 200.–

### Das Waldburg-Gebetbuch

Das erste Faksimile eines deutsch geschriebenen mittel-  
alterlichen Andachtsbuchs  
Cod. brev. 12 (WLB); entstanden 1476  
*Gesamtfaksimile*, Format ca. 13 × 17,5 cm, 244 Seiten, davon  
5 florale Zierseiten und 178 rankengeschmückte Textseiten,  
110 figurale Miniaturen, 349 goldene Initialen, Ganzleder-  
band in leinenüberzogenem Schuber, mit Kommentar  
Einmalige limitierte Weltauflage 600 Exemplare  
Bestell-Nr. ED 3010 DM 3550.–  
Dokumentation mit 4 Seiten aus dem Faksimile  
Bestell-Nr. ED 3110 DM 85.–

### Livre d'Heures der Maria Stuart

Das kleinste Stundenbuch der Welt, aus dem Besitz des  
herzoglichen Hauses Württemberg; Tours/Rouen;  
entstanden 1510/15  
*Gesamtfaksimile*, Format ca. 3,2 × 4,8 cm, 308 Seiten,  
14 ganzseitige figurale Miniaturen flankiert von  
14 bordürengeschmückten Textseiten, über 1300 goldene  
Initialen, Ganzledereinband mit Echtgoldprägung à la  
fanfare, 2 Silberschließen, mit Kommentarband und  
Betrachtungslupe in leinenüberzogener Kasette  
Einmalige limitierte Weltauflage 980 Exemplare  
Bestell-Nr. ED 3012 DM 2980.–  
Dokumentation mit 2 Doppelseiten aus dem Faksimile  
Bestell-Nr. ED 3113 DM 50.–

### Portolankarten und Weltatlas des Antonio Millo

2° Ms Ham. 446 (SPK); Venedig; entstanden 1586  
*Gesamtfaksimile*, Format ca. 37 × 49 cm, 64 Seiten, davon  
28 Seiten mit 14 doppelseitigen Karten, 3 ganzseitige  
Illustrationen, 27 Textseiten mit 23 Illustrationen und  
Tabellen, 1 Tabellenseite, mit Kommentar in leinen-  
überzogener Kasette  
Einmalige limitierte Weltauflage 800 Exemplare  
Luxusausgabe in Halbledereinband DM 3100.–  
Sammlerausgabe in Ganzleinenband DM 2480.–  
*Kartenserien* mit jeweils 3 bzw. 4 Kartenfaksimiles im offenen  
Originalformat ca. 74,4 × 49 cm, mit Begleitheft, DM 360.–  
(3 Karten) bzw. 480.– (4 Karten), Einzelheiten auf Anfrage

Folgende Bibliotheken haben diese Ausgaben lizenziert:

Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Berlin (SPK)

Universitätsbibliothek Heidelberg (UBH)

Württembergische Landesbibliothek Stuttgart (WLB)



*Carl J. Burckhardt verbrachte bekanntlicherweise von Zeit zu Zeit einen « Vormittag beim Buchhändler ».  
Sammler verbringen manche Stunde in meinem Antiquariat.*

Dort finden Sie:

*Seltene und wertvolle  
alte und moderne Bücher*

Literatur des 16. bis 20. Jahrhunderts, Kinderbücher, Pressendrucke,  
alte Drucke, alte und moderne illustrierte Bücher, Helvetica, Kunstgeschichte

*Druckgraphik des 15. bis 20. Jahrhunderts*

Schweizer Ansichten, dekorative Graphik, alte und moderne Meistergraphik, Handzeichnungen

Neu im Frühjahr 1989: Katalog 9. Literatur und Bibliophilie im 20. Jahrhundert  
Noch lieferbar: Katalog 8. Literatur zur Schweizer Kunst. Schweizer Kunst zur Literatur



*Antiquariat für Bücher und Graphik  
Melanie Scholz-Schalch*

Brunngasse 11, 8001 Zürich, Telefon 01/251 15 18  
Geschäftszeit: Di-Fr 12-18.30 Uhr, Sa 11-16 Uhr



**Buch- und Grafik-Antiquariat  
Falk + Falk**

Unsere Spezialgebiete:

Seltene alte Drucke, Helvetica und Alpenraum,  
Jagd und Fischerei, frühe Luft- und Raumfahrt,  
Kinderbücher, Standardwerke zu Kunst und  
Kunsthandwerk, Pressendrucke, frühe Turcica  
sowie Künstlergraphik des 15. bis 20. Jahrhunderts.

Kataloge auf Anfrage.

Ankauf - Verkauf - Schätzungen - Beratung

lic. phil. Judith Falk-Mazák, Friedrich Falk  
Ausstellung, Kirchgasse 38, Tel. 01-69 56 57  
Büro: Schanzengasse 29, Tel. 01-252 67 73  
CH-8001 Zürich

